

Schinznach-Bad, 22. April 2009

**AUDI AG**

## **Neue SUV-Generation Q3 wird ab 2011 im spanischen Martorell gefertigt**

- **Audi-Chef Rupert Stadler: „Setzen mit dieser Produkt- und Produktionsentscheidung den Kurs für Wachstum und Internationalisierung konsequent fort“**
- **Investitionen von rund €300 Mio., Produktionskapazität von bis zu 80'000 Einheiten pro Jahr**

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Aarauerstrasse 20  
5116 Schinznach-Bad  
Telefon 056 463 91 91  
Telefax 056 463 95 05  
[www.audi.ch](http://www.audi.ch)

**Die Entscheidung für den Produktionsstandort des Audi Q3 ist gefallen. Heute wurde dem SEAT-Standort Martorell in Spanien der Zuschlag erteilt. Die Produktion startet im Jahr 2011 mit einer jährlichen Produktionskapazität von bis zu 80'000 Einheiten. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund €300 Mio.**

„Nach gründlicher Abwägung aller Einzelkriterien und einem umfassenden internationalen Standortvergleich haben wir uns für den Standort Martorell entschieden“, sagt Rupert Stadler, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG.

Mit dieser Entscheidung setze Audi seinen Kurs für Wachstum und Internationalisierung konsequent fort. Stadler weiter: „Wir setzen auf die Leistungsfähigkeit des spanischen Standortes, die hohe Qualität in der Fertigung und auf die Top-Qualifikation der Mitarbeiter. Wir nutzen damit die Synergien im Konzern-verbund zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und leisten einen Beitrag zur Sicherung von rund 1'200 Arbeitsplätzen. Darüber hinaus sichert die Entscheidung auch Beschäftigung an anderen Audi-Standorten.“

Audi-Produktionsvorstand Frank Dreves: „Der Audi Q3 wird von 2011 an im Werk Martorell nach Audi-Qualitätsmassstäben gefertigt. Damit schaffen wir uns weitere Flexibilität mit Blick auf zukünftige Produktentscheidungen. Wir werden umgehend mit den ersten Vorbereitungen beginnen.“

Mit dem Zuschlag der Q3-Produktion für Spanien wird die Entscheidung für eine Audi-Fertigung in den USA zunächst vertagt. Stadler: „Wir werden systematisch unsere Möglichkeiten im Zuge der derzeitigen Marktkrise ausloten. Audi ist gut aufgestellt. Es besteht im Moment kein akuter Handlungsbedarf, weitere Kapazitätsentscheidungen zu treffen.“

Der Audi Q3 wird als kleiner, sportlicher SUV (Sport Utility Vehicle) die Familie aus Audi Q5 (Produktion in Ingolstadt) sowie Audi Q7 (Produktion in Bratislava) ergänzen. Damit steht für 2011 nach dem A1 schon das nächste kompakte Modell in einer neuen Modellreihe auf der Agenda. Der Q3 wird die Q-Familie weiter ausbauen. Es handelt sich um einen fünftürigen und coupé-artigen SUV mit authentischen SUV-Merkmalen bei Sitzposition, Rädergrösse und Bodenfreiheit, der sich durch ein sehr sportliches Fahrerlebnis auszeichnet. Der Q3 verbindet Design und Dynamik eines Kompaktwagens mit Raumangebot und Vielseitigkeit eines SUV. Innovative technische Lösungen werden in Audi-typischer Manier neue Wege für Effizienz, Fahrspass und Komfort aufzeigen. Die Markteinführung ist noch für 2011 vorgesehen.

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1'003'469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von €34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von €3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.500 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund €2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi. Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist Generalimporteur der Marke Audi für die Schweiz und Liechtenstein.

#### **PR/Kommunikation**

**Harry H. Meier, Tel 056 463 93 61, [harry.meier@amag.ch](mailto:harry.meier@amag.ch)**

**Fotos und Informationen erhalten Sie unter [www.audipress.ch](http://www.audipress.ch).**

**Für einen zeitlich begrenzten Zugang benutzen Sie bitte:**

**Benutzername: [pressegast\\_04](#), Kennwort: [presse\\_8064](#)**